

# Das Programm der re:publica Berlin 2023

**Berlin, den 25. Mai 2023** – In weniger als zwei Wochen ist es wieder soweit: Vom 5.-7. Juni 2023 findet die re:publica in der Arena Berlin und dem Festsaal Kreuzberg statt. Das Festival für die digitale Gesellschaft steht in diesem Jahr unter dem Motto „Cash“. Über 1.000 Sprecher\*innen werden dabei sein, um über die aktuellen Debatten unserer Zeit zu diskutieren.

**Andreas Gebhard**, Geschäftsführer und Mitgründer der re:publica:

„Vielfalt und Sachverstand trifft auf Popkultur. Die re:publica 2023 ist ein Seismograph der digitalen und gesellschaftlichen Entwicklung.“

## Programm-Highlights

Auf den re:publica-Bühnen werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche hochkarätige Sprecher\*innen zu Gast sein. Darunter die Präsidentin der Signal Foundation **Meredith Whittaker**, der Star-Pianist **Igor Levit** im Gespräch mit der Autorin **Jagoda Marinic**, die Transformationsforscherin **Maja Göpel**, Social Media-Star **Sebastian „El Hotzo“ Hotz**, die Millionenerbin und Aktivistin **Marlene Engelhorn**, der Science Fiction-Autor **Cory Doctorow** sowie die ehemalige Profi-Fußballspielerin und Sozialunternehmerin **Tugba Tekkal**. Zur aktuellen Lage im Iran sprechen die Journalist\*innen **Natalie Amiri** und **Gilda Sahebi** mit Tilo Jung. Über Machtmissbrauch und Sexismus in der Medienbranche diskutieren die Journalistinnen **Juliane Löffler**, **Pia Stendera** und **Lena von Holt**. Außerdem dabei sein werden der Wissenschaftler und Autor **Douglas Rushkoff**, der ARD-Vorsitzende **Kai Gniffke**, die Sprecherin des Chaos Computer Club **Constanze Kurz**, der KI-Entwickler **Björn Ommer**, die Soziologin **Jutta Allmendinger**, die Autorin **Mareice Kaiser** und viele weitere mehr.

## Die Bundesminister Christian Lindner und Robert Habeck im Gespräch mit den re:publica-Gründern

Anknüpfend an das diesjährige Motto „Cash“ wird re:publica-Mitgründer **Andreas Gebhard** mit dem Bundesminister der Finanzen, **Christian Lindner** über „die Finanzierung unserer Zukunft“ sprechen.

**Robert Habeck** hat seinen Twitter-Account schon stillgelegt, als das noch als „uncool“ galt. Und als Minister für Wirtschaft und Klimaschutz ist er nicht nur für das Projekt „Klimawende“ zuständig, sondern – gemeinsam mit vielen Kolleg\*innen – auch für die Digitalisierung des Landes. Auf der re:publica 2023 gibt es eine Bestandsaufnahme im Gespräch mit re:publica-Mitgründer **Johnny Haeusler**.

## Die Themen-Schwerpunkte der #rp23

Weil Geld überall eine Rolle spielt – allem voran bei den aktuellen Krisen Klima, Krieg und Energie – ist Cash das Motto und damit eines der Schwerpunktthemen der re:publica 23. Wie werden wir zukünftig bezahlen? Wie steht es um Finanzsysteme, um Geldoasen & Geldwäsche – und die Recherchen dazu? Welche Rolle spielen Scams und Verschwörungstheorien in diesem Zusammenhang?

Die zentrale Frage bleibt aber auch: In welcher digitalen Welt wollen wir leben? Denn was wäre die re:publica ohne die aktuellen Debatten rund um offene Zugänge, den Kampf gegen ungerechte Machtverhältnisse und die Kraft von Communities?

Das Programm der re:publica 23 wird sich auch mit der Frage beschäftigen, wie wir als Gesellschaft mit „Künstlichen Intelligenzen“ umgehen und welche Regeln wir dafür benötigen. Es wird um Alternativen zu

zentralisierten Diensten wie Twitter, die Entwicklung von gemeinwohlorientierten digitalen Infrastrukturen, um Ungleichheit in unserer Gesellschaft und die Wege zur Bekämpfung ebendieser gehen.

Neben Keynotes, Paneldiskussionen, Workshops und Meetups wird es auf der re:publica Berlin viel Programm zum Mitmachen und Tüfteln am Makerspace geben. Außerdem können sich die Teilnehmer\*innen wieder auf ein buntes Off Stage-Programm mit Installationen, Performances und vielem mehr sowie Live-Musik u.a. mit Konzerten der Band **BLOND** sowie **alyona alyona** freuen.

Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung zudem ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit stehen – sowohl programmatisch als auch in der Veranstaltungsproduktion. Unterstützt wird die re:publica hierbei durch eine Förderung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Im **Medien-Track** werden all die Themen beleuchtet, die die Medienbranche bewegen: Wie verändern Algorithmen und künstliche Intelligenz den Journalismus und die Medienwelt? Wie retten wir den Lokaljournalismus? Wir blicken außerdem auf Klimajournalismus, Desinformation, die Reformen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk und die Vermittlung von Nachrichtenkompetenz in der Schule. Am 06. Juni widmet sich das Programm des **Media Summit** den Themen rund um das bewegte Bild: vom Streaming-Markt, über Fiction- und Non-Fiction-Formate, Dokus und Content Creators. Der Media Summit und der Medien-Track der re:publica werden vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB) gefördert und von der Mediengestaltung Berlin-Brandenburg (mabb) unterstützt.

Zudem bekommen in diesem Jahr Gründungs-Erfolgsgeschichten aus Berlin eine Bühne. In zwei **Startup Areas** stellen 20 Gründer\*innen ihre Unternehmen vor. An den Ständen der beteiligten Startups gibt es ein vielfältiges Programm sowie verschiedene Diskussionsrunden mit Expert\*innen auf den re:publica-Bühnen. Die Startup Areas auf der re:publica 23 werden präsentiert vom „Projekt Zukunft“ der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (SenWEB).

Das Finale der re:publica wird außerdem wieder zum Auftakt der TINCON. Am 7. und 8. Juni findet im Festsaal Kreuzberg die Konferenz für digitale Jugendkultur statt. Die Teilnehmer\*innen erwarten spannende Talks und Diskussionen mit jungen und bekannten Sprecher\*innen. Für Jugendliche von 13 bis 25 Jahren und für die Begleitpersonen von Jugendgruppen und Klassen ist die Teilnahme an der TINCON nach vorheriger Anmeldung kostenfrei. TINCON-Teilnehmer\*innen haben am 7. Juni mit ihrem Ticket kostenlosen Eintritt zur re:publica.

Alle **Informationen** zur re:publica Berlin 2023 gibt es hier.

Das **vollständige Programm** der re:publica 23 ist hier zu finden.

Die **Presseakkreditierung für die re:publica 23** ist noch bis zum 29. Mai 2023 geöffnet. Hier geht's zum **Online-Akkreditierungsformular**.

\*\*\*

## Über die re:publica

Die re:publica Berlin ist das Festival für die digitale Gesellschaft und die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Hier treffen Blogger\*innen auf Politiker\*innen, Wissenschaftler\*innen auf Unternehmer\*innen, Künstler\*innen auf Aktivist\*innen, um aktuelle Fragestellungen zu diskutieren. Die re:publica 22 fand nach zweijähriger Pandemie-Pause in der Arena Berlin und dem Festsaal Kreuzberg statt und zählte an den drei Konferenztagen in Berlin insgesamt 21.000 Besuche. Im Mai 2020 und 2021 fand die re:publica als Online-Konferenz statt. Im September wurde mit dem re:publica Campus ein umfangreiches, tägliches Live-Programm mit neuen digitalen und hybriden Veranstaltungsformaten umgesetzt.

## Pressekontakt

Rebecca Krum | Head of Communication | [presse@re-publica.com](mailto:presse@re-publica.com) | +49 1715 76 10 76